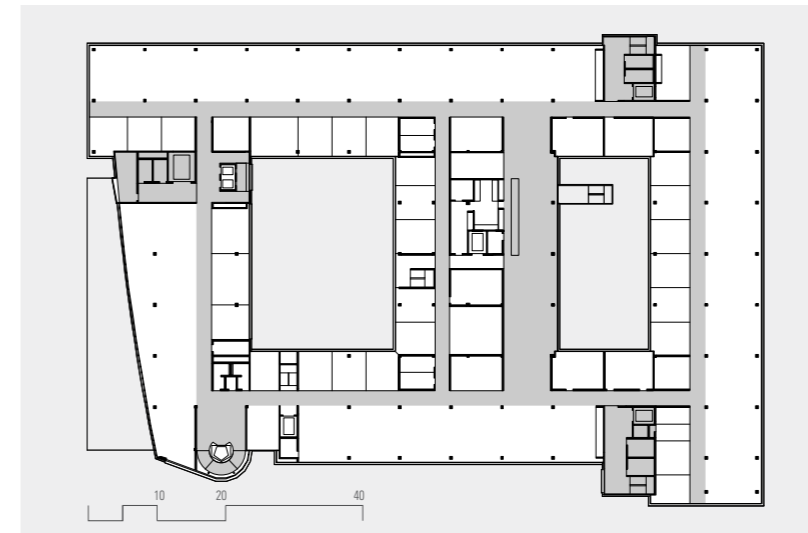
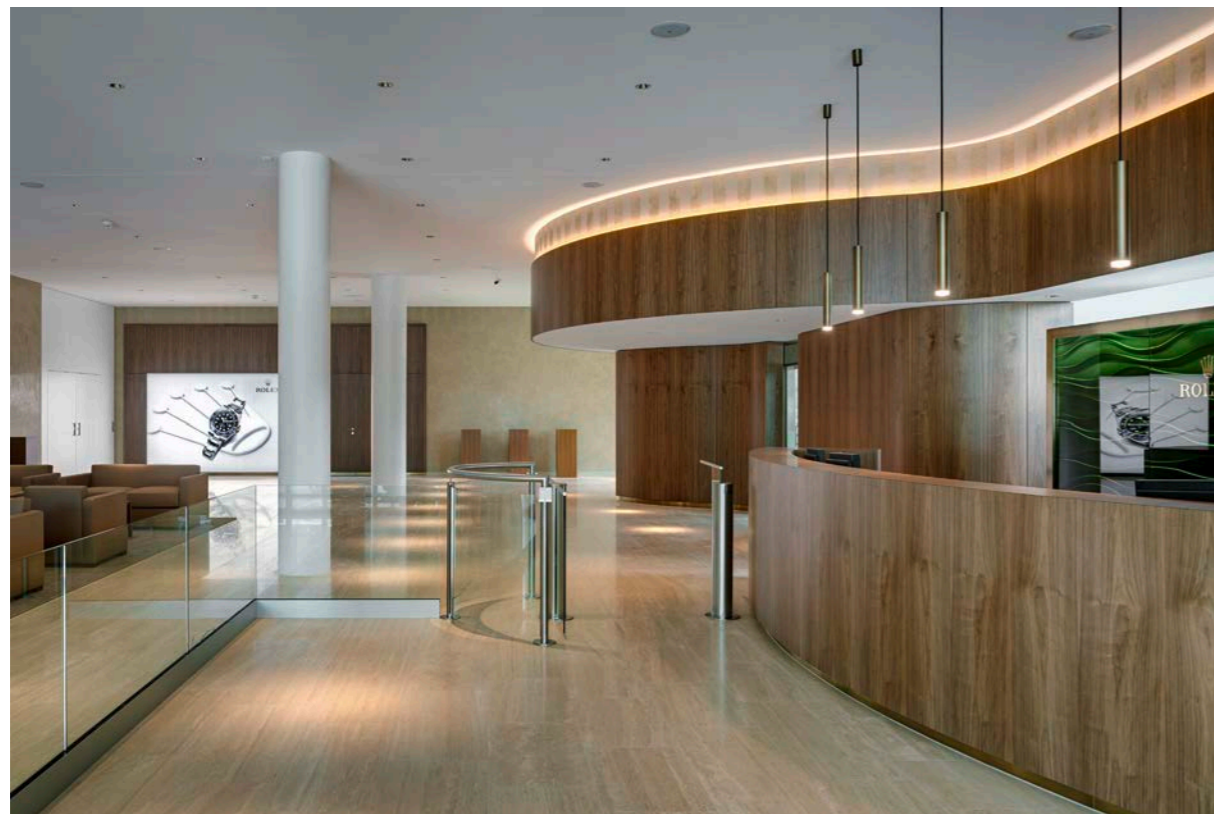


**Rolex BH**  
Biel-Bienne



**Bauherr**

Manufacture des Montres Rolex SA, Bienne

**Auftragsart**

Direktmandat

**Programm Rolex BH**

Umbau Produktions- in Verwaltungs- und Schulungsräume mit Empfangsbereichen, Auditorium, Restaurant, Cafeteria, und diversen Aufenthaltsbereichen

Sanierung Gebäudehülle, Haustechnik

**Kosten** Vertraulich

**Flächen** 11'000 m<sup>2</sup>

**Ausführung** 2013 - 2014

**Label** Minergie Zertifikat pendent

**Landschaftsarchitektur** David Bosshard, Bern

**Projektbeschreibung**

Mit der Nutzungsänderung wurde die städtebauliche Anbindung des erst 20-jährigen Gebäudes durch die Setzung eines neuen repräsentativen Haupteinganges und eines Personaleinganges mittels chirurgischen architektonischen und landschaftsarchitektonischen Eingriffen neu formuliert.

Das Gebäude, mit einem Stützraster von 7.50 x 7.50, entwickelt sich um zwei Innenhöfe auf die, die kleineren geschlossenen Büro- und Besprechungsräume orientiert sind. Entlang dieses "Rings" verläuft die Erschliessungszone. Die anschließenden Grossraumbüros, mit Kommunikations- und Erholungsbereichen, auf die Aussenräume ausgerichtet, ergänzen das Angebot und die unterschiedlichen Bedürfnisse bzw. Zusammenarbeitsformen der jeweiligen Arbeitsplätze.

In der Gebäudemitte, auf den östlichen Innenhof orientiert, sind die Cafeterias angeordnet und mittels Aussentreppe miteinander verbunden.

Die repräsentativen Bereiche zeichnen sich aus, durch Böden in Travertin, Wänden in Gipsglattstrich, die teilweise durch Stucco Lusso veredelt werden, dem Einsatz von Möbeln in Nussbaum und Baubronzen und Lampen in Baubronze.

Im Bürobereich werden Materialien eingesetzt, die sich auf die bestehenden, vorgefundenen, Materialien, wie Böden in Epoxy, natureloxiertes Aluminium, weiss verputzte Wände und Glastrennwände, beziehen und Materialien, die in beiden Bereichen zur Anwendung kommen, eine Einheit über alle Bereiche bilden.